

Engel der Kulturen Ein Ring für das Miteinander der Religionen

Nachdem die Skulptur „*Engel der Kulturen*“ auf dem Vorplatz des *Landtags NRW* öffentlich ausgestellt wurde, kommt sie nach Gelsenkirchen.

Der weithin bekannte „Engel der Kulturen“ der Künstlerin Carmen Dietrich und des Künstlers Gregor Merten ist ein besonders schönes Symbol für das Verbindende zwischen den drei abrahamitischen Religionen Christentum, Judentum und Islam.



Die 2,5 m Durchmesser umfassende Skulptur ist ein Ring, in dem die Zeichen der drei abrahamitischen Weltreligionen stellvertretend für alle Kulturen und Religionen wiederzufinden sind.

„Engel der Kulturen“ ist aber nicht nur ein symbolisches Kunstwerk, sondern auch ein partizipatives Projekt, das Menschen zusammenbringt.

Die Skulptur wird in der Zeit vom 27.04.2026 bis 22.05.2026 vor der Kath. Propsteikirche St. Augustinus am Heinrich-König-Platz ausgestellt werden.

Unter der Federführung des Referates Zuwanderung und Integration/Kommunales Integrationszentrum der Stadt wurde der Kontakt zu den Kitas, Schulen, Vereinen und Kirchen hergestellt. Mehrere Kitas, Schulen, Vereine und Organisationen wollten sich auf Anrieb an der Aktion beteiligen

Am 27.04.2026 ist ab 11:00 Uhr die feierliche Aufstellung der Skulptur geplant. Die beteiligten Einrichtungen und Organisationen werden sich während der Feierstunde mit unterschiedlichen Darbietungen einbringen.

Vom 27.04.2026 bis zum 22.05.2026 können in der Kath. Propsteikirche St. Augustinus einige von den Institutionen eingereichte Kunstwerke besichtigt werden. Außerdem kann man sich über dieses Projekt des Interreligiösen Dialogs informieren. Die Kirche ist jeden Tag von 8:00 bis ca. 18:00 Uhr geöffnet.